

Wutausbruch in der 4. Woche?

Beitrag von „Mayall“ vom 2. März 2004 20:22

Hallo an alle!

Ich muss heute mal einiges loswerden. Ich hatte heute einen Zwischenfall in "meiner" Klasse und würde gerne wissen wie man auf so etwas als eine 4-Wochen-alte Referendarin reagieren soll und was ihr an meiner Stelle gemacht hätte?

Nach der Pause (meine Mentorin war noch in der Parallelklasse) bin ich in meine Klasse reingekommen und habe schon draußen gehört, dass ein Mädchen besonders laut schreit. Drin hat sich mir das Bild geboten, das dieses gewisse Mädchen drei andere vor ihr stehende lauthals anbrüllte (aus mir unbekannten Gründen). Ich sagte also an alle richtend, man würde sie unten hören, sie sollen aufhören zu schreien und an die Arbeit gehen (Arbeitsauftrag aus der Stunde vorher). Nachdem niemand reagierte sprach ich das noch immer brüllende Kind direkt an, und sagte sie solle aufhören zu schreien und das mit etwas lauter Stimme. In diesem Moment dreht die sich um und schreit mich an, sie will aber das jetzt mit den anderen klären. Nun war ich wütend, und sagte (nun wahrscheinlich schrie ich auch) sie soll mich nicht anschreien, ich weiß zwar nicht um was es geht, aber das kann man auch nach dem Unterricht klären. Als Antwort kam dann, sie schreit an wen sie will. Jetzt habe zurückgebrüllt, so kann sie mit ihren Eltern reden aber nicht mit mir, sie solle sich hinsetzen und an den Aufgaben weiterarbeiten. Indem Moment setzt sich plötzlich eine Mitschülerin die von dem ersten Mädchen gerade angeschrien wurde für sie ein und meint ich dürfe ja auch nicht so schreiend nur auf das eine Mädchen losgehen, schließlich hätten alle geschrien. Da blieb mir der Mund offen und konnte ich gar nichts mehr sagen. In dem Moment kam auch die Metorin rein. Sie meinte nur, es wären verrückte Gören, die manchmal etwas aufdrehen.

Mir geht aber diese Situation den ganzen Tag schon nicht mehr aus dem Kopf. Habe ich vielleicht falsch reagiert, weil ich mich reizen ließ. Hätte ich mich auf die ganze Diskussion gar nicht einlassen sollen? Soll ich darüber mit meiner Mentorin reden?

Was würdet ihr machen. 😞😞

Gruß, Maya

Beitrag von „Talida“ vom 2. März 2004 20:51

Hallo Maya,
nicht aufregen!

Ich hatte heute eine ähnliche Situation: zwei Jungs brüllten sich mit hochroten Köpfen an. Ich konnte gerade noch dazwischen gehen, bevor es handgreiflich wurde. Damit mich die beiden überhaupt wahrnahmen, musste ich auch brüllen. Danach habe ich beiden den Auftrag erteilt, aufzuschreiben, um was es sich eigentlich ging und ob ihre Brüllerei notwendig war und zu einer Lösung geführt hat. Auf die nachfolgenden Diskussionen und Erklärungsversuche habe ich mich nicht eingelassen. Einer der Jungs hat sich dann bei mir entschuldigt. Jetzt bin ich gespannt, welche literarischen Ergüsse ich morgen geliefert bekomme.



Velleicht sprichst du nochmal mit den Mädels und erklärst ihnen wie unwohl du dich gefühlt hast. Das verstehen sie bestimmt. Ich bin auch überzeugt, dass sich morgen mind. eins der Kinder bei dir entschuldigen wird, denn solche Geschichten erfahren auch die Eltern und finden das meist an der Grenze zur Respektlosigkeit.

Sollten sich die gleichen Kinder soetwas nochmal leisten, würde ich allerdings ein Gespräch mit den Eltern suchen. Schließlich hast du auch einen Erziehungsauftrag!

LG
strucki

Beitrag von „leila“ vom 2. März 2004 22:06

Hello Mayall,
bin auch erst seit vier Wochen dabei und mir begegnen ständig solche Situationen. (Schule super, Klasse sehr schwierig). Ich reagiere meistens aus dem Bauch heraus. Zum großen Teil ist das auch ok, allerdings grübel ich über solche Vorfälle auch noch tagelang. In deiner "Brüllsituation" hätte ich wohl genauso reagiert. Schreib doch mal wie es weiter geht, ok?

Alles Gute,
Leila

Beitrag von „Britta“ vom 3. März 2004 16:24

Hello Maya,
vorweg: ich bin auch erst 4 Wochen dabei, kann also auch nur nach dem Bauchgefühl

berichten.

Ich versuche in so einer Situation (welche Klasse war es eigentlich?) erstmal, die Kinder wieder auf ein normales Level zu bringen, indem ich mit Ruhe dagegen halte, um das Ganze nicht noch mehr aufzubauschen. Dann halte ich es bei solch gravierenden Vorkommnissen so, dass ich die Kinder nicht an die Arbeit schicke, sondern erstmal kläre oder zumindest einen Gesprächstermin mit den betreffenden (in der Pause, nach der Stunde/ Schule...) vereinbare. Für die Kinder ist ihr Anliegen oft so drängend, dass sie sich so unmittelbar gar nicht auf die Arbeit konzentrieren können - stell dir mal vor, du wärst so aufgeregt, hättest gerade mit jemandem gestritten und solltest direkt an den Schreibtisch. Also ich würd nichts aufs Papier bringen... 😊

Auf der anderen Seite glaube ich aber auch, dass es nicht den einen richtigen Weg gibt und man zwar überlegt handeln sollte, aber so, wie man es selbst spontan für richtig hält.

LG

Britta

Beitrag von „sisterA“ vom 4. März 2004 10:43

glaubt ihr nicht, dass wir immer aus dem Bauch reagieren werden? wie auch sonst- wir sind ja keine Maschinen!

Ich war bis gestern abend mit meiner 5. auf klassenfahrt.

an einem Abend hatte ich "Stress" mit einem Jungen der "als Strafe" Tischdienst hatte und dann aus Wut Tische und Stühle umgetreten hat.

Gott im Himmel ich hätte ihn vermöbeln können.

Ich hab ihn dann anstatt dessen gequält indem er die Stühle und dann auch noch den Boden wischen durfte.

Das war echt gemein von mir - ich habe übertrieben!!!!

Jetzt kommt der Hammer - der Junge wollte daraufhin von seiner Mutter abgeholt werden - mein Kollege weigerte sich aber ihn telefonieren zu lassen. Bei einem Waldgang mit dem Förster hat er dann gedroht er würde abhauen. ich hab ihm dann mein Handy gegeben und ihm gesagt er solle seine Mama schön von mir grüßen!

Er hat mit Mama telefoniert - den Inhalt des Gespräches kenne ich nicht.

für den Rest des Abends hatte ich einen guten Freund an meiner Seite, der mir bei der Nachwanderung den trockensten Weg ausgesucht hat und extra für mich Stockbrot gebraten hat.

beides Wut und Zuneigung waren ganz echte Gefühle - nichts war Berechnend - und auch meine Gefühle waren völlig echt.

ich glaube ,so muss es sein ,oder
isa

Beitrag von „Mayall“ vom 5. März 2004 16:36

Hier bin ich wieder!

Also meine Geschichte ging so weiter: ich habe die zwei Mädels gestern zur Seite genommen und habe ihnen gesagt, dass ich das was am Dienstag passiert war nicht in Ordnung fand. Da habe ich erst die ganze Story gehört, die also dieses Brüllen verursacht hat. Das Mädchen das so geschrien hatte, wollte nur ein anderes in Schutz nehmen oder so ähnlich. Jedenfalls haben wir abgemacht, dass wenn sie mich nicht mehr anschreien, ich mich auch zurück halten kann, Voraussetzung ist sie lernen wie man in angemessenen Ton mit Lehrern redet (denn nicht nur ich bin angeschrien worden, 3 Schulstunden später ist auch eine andere Kollegin mit dem gleichen Mädchen aneinander geraten). Nun jetzt habe ich mit Ihnen abgemacht, dass wenn nochmal so ein Problem besteht, sie gerne zu mir kommen dürfen, ich versuche Ihnen zu helfen, aber wir versuchen nicht mehr auszuflippen.

Ob das nun zu "lieb" war weiß ich nicht, mal sehen was denn weiterhin passiert.

Gruß, maya 